

## Bericht des Vorstandes

Mitgliederversammlung 03/2022

Berichtszeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Reiner Lövenich  
rloevenich@neue-horizonte-ev.de

Datum: 20. Februar 2022

Das Jahr 2021 war geprägt von der Covid-19-Pandemie und der Flut im Sommer. Unser Angebot aus den Vorjahren wurde fortgeführt; unter den jeweils gültigen Hygienevorschriften. Lediglich Freizeitaktivitäten waren nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich.

### COVID-19-Pandemie

- **Offene Begegnungsstätte mit Hygienekonzept.**  
Der erhöhte Aufwand zur Reinigung und die Anschaffung von notwendigen Materialien (Masken, Einmalhandtüchern, Desinfektionsmittel, Trennscheibe u.a.m.) belief sich finanziell auf ca. 3.600 Euro. Erst Ende des Jahres gab es eine Förderzusage des Kreises und die Kostenübernahme zu 100 Prozent.
- **Digitale Endgeräte (Schüler und Azubis)**  
Online Unterricht zu Pandemiezeiten stellte auch geflüchtete Familie vor praktische Probleme. Im Prinzip hatte niemand einen PC, ein Laptop oder einen Drucker zu Hause. Zu dieser Zeit konnten auch die Schulen nicht allen Schüler/innen digitale Endgeräte zur Verfügung stellen. Hilfreich, dass bei den verschiedenen Behörden (Job-com, Agentur für Arbeit, Gemeinde, Kreis) entsprechende Anträge für Azubis und Schüler/innen gestellt werden konnten. 29 Schüler\*innen oder Azubis erhielten von uns Hilfe bei der Antragsstellung und beim Kauf der Geräte. Hier haben wir gezielt den örtlichen Handel unterstützt (EP in Jülich, AFB in Düren).
- **Notbetreuung Flüchtlingskinder Grundschule**  
Im Schuljahr 2020/2021 war der Unterricht viele Wochen nur online möglich. Die Grundschule Inden hat während dieser Zeit eine Notbetreuung angeboten. Auf Anfrage der Schule haben wir für 17 Kinder aus geflüchteten Familien, die Notbetreuung 2x wöchentlich in der AnziehBar durchgeführt. Von Seiten der Schule wurden uns Tablets, sowie Schultische & Stühle zur Verfügung gestellt. Die AnziehBar wurde zusätzlich mit CO2-Ampeln ausgerüstet.
- **Zoom-Konferenz an Rosenmontag (Mutzen backen)**  
Gemeinsame Freizeitaktivitäten in Räumen waren nicht möglich. So organisierten wir ein „gemeinschaftliches Mutzen backen. Die Zutaten wurden von uns besorgt und zu den Teilnehmenden gebracht. Rezepte wurden online zur Verfügung gestellt. Per moderierter

Neue Horizonte e.V., Begegnungsstätte AnziehBar, Rathausstr. 7, 52459 Inden

**Spendenkonto:** GLS BANK, IBAN: DE08 4306 0967 1052 3884 00

**Vereinskonto:** Sparkasse Düren, IBAN: DE90 3955 0110 1201 3380 58

[www.neue-horizonte-ev.de](http://www.neue-horizonte-ev.de)

Zoom-Konferenz konnte dann am Rosenmontag über viele Stunden gebacken werden. Große Teile der Mutzen wurden an die jeweiligen Nachbarschaften verteilt.

- **Sprachkurs online**

Der Sprachkurs für Frauen wurde online durchgeführt. Ein Kurs per Smarphone war anspruchsvoll, aber auch erfolgreich, für alle Beteiligten.

## **Hochwasser (Flut)**

- Die Flutkatastrophe im Sommer 2021 hat auch mehrere Flüchtlingsunterkünfte für viele Monate unbewohnbar gemacht. Neben der Einrichtung fielen damit auch viele private Gegenstände der Bewohner dem Wasser zum Opfer. Besten Dank an die Gemeinde Inden, der evangelischen Gemeinde und der Caritas Düren/Jülich, dass es entsprechende finanzielle Hilfsprogramme gab. Gemeinsam mit den geflüchteten Menschen haben wir entsprechende Anträge und Nachweise eingereicht.
- In Kooperation mit der Gemeinde Inden haben wir diese für einige Wochen bei der Vermittlung von Sachspenden unterstützt. An mehreren Tagen in der Woche waren unsere Mitarbeitenden in der AnziehBar, um Angebote zu notieren, zu vermitteln oder sonstige Fragen zu beantworten.

## **Soziale Betreuung**

In Kooperation und ergänzend zu unserer Arbeit, war für gut 1,5 Jahre eine Mitarbeitende der Caritas (0,75 BU), für die Soziale Betreuung geflüchteter Menschen in der Gemeinde Inden zuständig. Die Finanzierung erfolgte über EU-Mittel, mit einem kleinen Eigenanteil der Gemeinde Inden. Die EU-Finanzierung wurde nicht verlängert, damit auch nicht der Auftrag der Caritas.

Der Bürgermeister stellte im Rat der Gemeinde Inden einen erfolgreichen Antrag, die vorhandenen Eigenmittel, verbunden mit einer offiziellen Beauftragung zur Sozialen Betreuung geflüchteter Menschen, unserem Verein zur Verfügung zu stellen; vorerst für den Zeitraum 09/21-08/22.

## **Migrantenselbstorganisationen (MSO)**

Das Land NRW stellt u.a. eine Anschubfinanzierung für MSO's zur Verfügung. Auf Antrag erhielten wir aus diesem Programm 5.390,00 € zur Ausstattung unserer Begegnungsstätte AnziehBAR: Teppich, Kühlschrank, Moderationsmaterial, Arbeitstisch, Bistro -stühle / -tische, Rollständer Kleidung (Second-Hand), u.a.